

Medieninformation

85/2026

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Pressesprecherin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 16. Juni 2026

Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen in Sachsen knapp 3.300 Euro unter Bundesdurchschnitt

Im Jahr 2024 standen der sächsischen Bevölkerung im Durchschnitt 26.818 Euro pro Kopf für Konsum und Sparen zur Verfügung. Im Vergleich zu 2023 entspricht dies einem Anstieg von 4,3 Prozent bzw. 1.099 Euro je Person. Gemessen am Bundesdurchschnitt 2024 mit einem Betrag von 30.069 Euro je Einwohnerin bzw. Einwohner lag Sachsen bei rund 89 Prozent von diesem Niveau bzw. knapp 3.300 Euro darunter. Bundesweit stieg das Pro-Kopf-Einkommen im Vergleich zum Vorjahr um 3,7 Prozent.

Die höchsten Pro-Kopf-Einkommen wurden auch 2024 mit 33.204 Euro in Bayern erzielt, gefolgt von Hamburg mit 32.004 Euro je Person. Am niedrigsten waren die Verfügbaren Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner in Höhe von 26.297 Euro in Sachsen-Anhalt bzw. mit 26.497 Euro in Thüringen.

Das Verfügbare Einkommen der privaten Haushalte in Sachsen hatte 2024 ein Volumen von knapp 109 Milliarden Euro und war damit 4,2 Prozent höher als im Vorjahr. Maßgeblich für diese Entwicklung waren einerseits die im Vergleich zu Deutschland etwas überdurchschnittlich gestiegenen Primäreinkommen. Entgegengesetzt wirkten die in Sachsen 2024 deutlich gestiegenen geleisteten Einkommen- und Vermögensteuern sowie die überdurchschnittlich gewachsenen Nettosozialbeiträge.

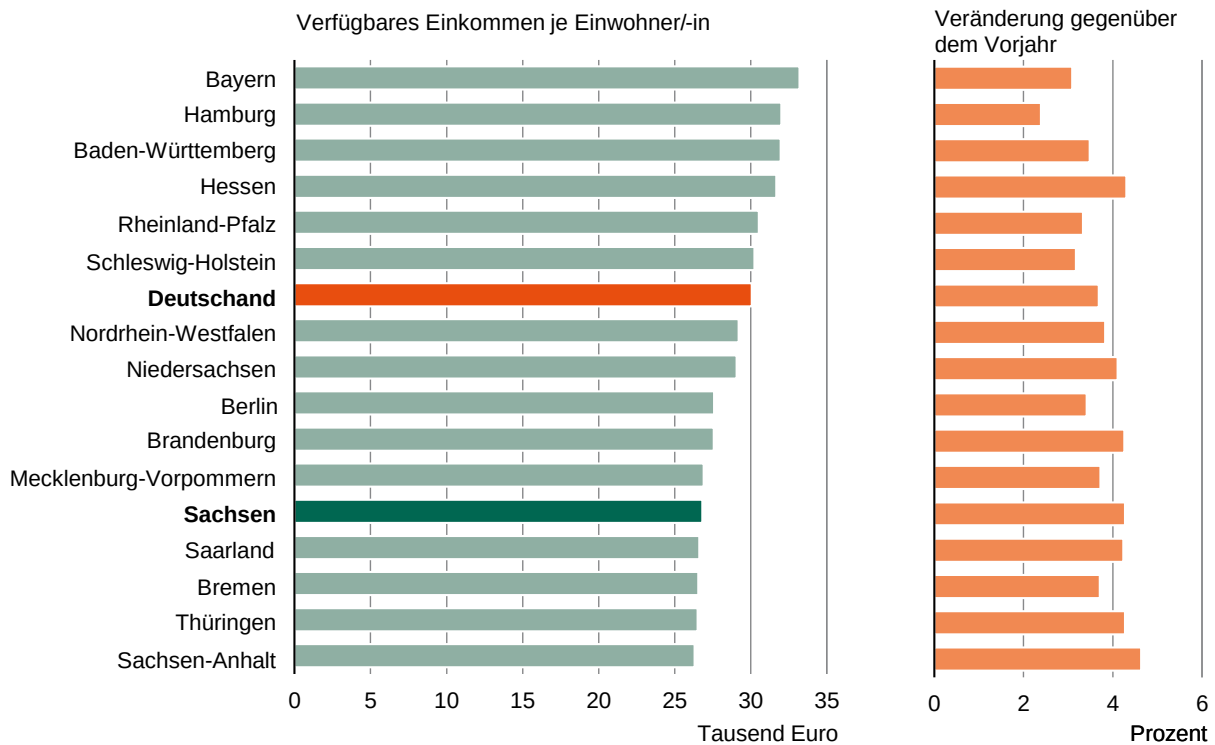
Im Bundesdurchschnitt hat sich das Verfügbare Einkommen gegenüber 2023 um 4,0 Prozent erhöht und in den fünf ostdeutschen Ländern fiel der Anstieg mit 4,1 Prozent minimal höher aus. Eine ostdeutsche Besonderheit zeigt immer noch die Zusammensetzung des Primäreinkommens. Während der Anteil des Arbeitnehmerentgelts in Sachsen sowie in den fünf ostdeutschen Flächenländern fast 83 Prozent betrug, lag dieser Anteil in den westdeutschen Ländern bei rund 77 Prozent. Ursache hierfür sind die deutlich höheren Vermögenseinkommen in den westdeutschen Ländern.

Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ hat die Ergebnisse zum Verfügbaren Einkommen ab dem Jahr 1991 aktualisiert.

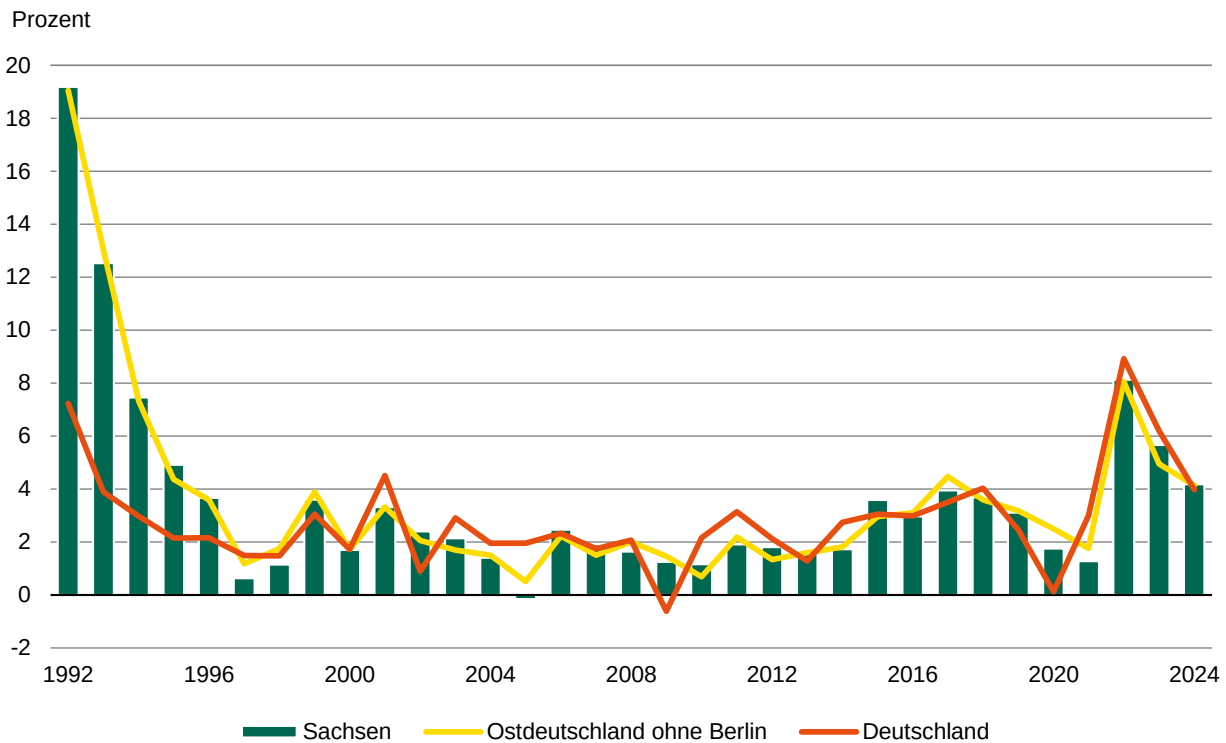
Auskunft erteilt: Frau Hesse, Tel.: 03578 33-3410**Daten sind für Sachsen, alle Bundesländer und Deutschland erhältlich.****Weitergehende Veröffentlichungen im Internet:**<https://www.statistik.sachsen.de/html/verfuegbares-einkommen.html><https://www.statistikportal.de/de/vqrd/>**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**
Macherstraße 63
01917 Kamenzwww.statistik.sachsen.de**Instagram**
[statistik.sachsen](https://www.instagram.com/statistik.sachsen)**Auskunftsdienst**
Telefon +49 3578 33-1913
info@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails
/ elektronische Dokumente sowie
De-Mail unter
[www.statistik.sachsen.de/html/
kontakt.html](http://www.statistik.sachsen.de/html/kontakt.html)
Informationen nach DSGVO
unter
[www.stla.sachsen.de/
datenschutz.html](http://www.stla.sachsen.de/datenschutz.html)

Anlagen zur Medieninformation:

Abb. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ je Einwohner/-in²⁾ 2024 nach Ländern³⁾**Abb. 2** Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ ab 1992³⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahr



1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2022.

3) Verfügbares Einkommen - Ausweis nach dem Ausgabenkonzept.

Berechnungsstand: August 2025 (VGR des Bundes).

Tab. 1 Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ 2024 nach Ländern²⁾

Land	Verfügbares Einkommen			Verfügbares Einkommen je Einwohner/-in ³⁾		
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Deutschland = 100
	Mio. EUR	%		EUR	%	
Baden-Württemberg	359.242	+3,8	14,3	31.966	+3,5	106,3
Bayern	438.712	+3,7	17,5	33.204	+3,1	110,4
Berlin	101.380	+4,2	4,0	27.595	+3,4	91,8
Brandenburg	70.432	+4,5	2,8	27.560	+4,3	91,7
Bremen	18.679	+4,4	0,7	26.542	+3,7	88,3
Hamburg	59.433	+3,2	2,4	32.004	+2,4	106,4
Hessen	198.784	+4,7	7,9	31.683	+4,3	105,4
Mecklenburg-Vorpommern	42.410	+3,6	1,7	26.913	+3,7	89,5
Niedersachsen	232.826	+4,2	9,3	29.080	+4,1	96,7
Nordrhein-Westfalen	526.300	+4,0	21,0	29.197	+3,8	97,1
Rheinland-Pfalz	125.962	+3,6	5,0	30.519	+3,3	101,5
Saarland	26.966	+4,2	1,1	26.617	+4,2	88,5
Sachsen	108.573	+4,2	4,3	26.818	+4,3	89,2
Sachsen-Anhalt	56.278	+4,3	2,2	26.297	+4,6	87,5
Schleswig-Holstein	89.420	+3,5	3,6	30.247	+3,2	100,6
Thüringen	55.844	+3,8	2,2	26.497	+4,3	88,1
Deutschland	2.511.242	+4,0	100	30.069	+3,7	100
Westdeutschland mit Berlin	2.177.704	+3,9	86,7	30.634	+3,6	101,9
Westdeutschland ohne Berlin	2.076.324	+3,9	82,7	30.799	+3,6	102,4
Ostdeutschland mit Berlin	434.918	+4,1	17,3	27.011	+4,1	89,8
Ostdeutschland ohne Berlin	333.538	+4,1	13,3	26.838	+4,3	89,3

Tab. 2 Primäreinkommen und Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte¹⁾ in Sachsen, in Ostdeutschland und in Deutschland 2024²⁾

Merkmal		Sachsen		Ostdeutschland ohne Berlin		Deutschland	
		absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
		Mio. EUR	%	Mio. EUR	%	Mio. EUR	%
Empfangenes Arbeitnehmerentgelt		93.205	+5,5	286.312	+5,3	2.357.849	+5,5
Nettobetriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	+	6.788	-1,9	22.280	-3,1	202.452	-0,5
Vermögenseinkommen (saldiert)	+	12.856	-1,0	37.927	-1,8	462.680	-1,5
Primäreinkommen	=	112.849	+4,2	346.518	+3,9	3.022.981	+3,9
Empfangene monetäre Sozialleistungen	+	43.168	+5,9	136.771	+6,1	792.299	+7,0
Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	-	13.982	+4,5	43.220	+4,7	413.337	+5,1
Nettosozialbeiträge	-	34.843	+6,0	111.050	+5,5	921.868	+5,7
Sonstige laufende Transfers (saldiert) ⁴⁾	+	1.381	x	4.518	x	31.167	x
Verfügbares Einkommen	=	108.573	+4,2	333.538	+4,1	2.511.242	+4,0

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

1) Einschließlich private Organisationen ohne Erwerbszweck.

2) Verfügbares Einkommen - Ausweis nach dem Ausgabenkonzept.

3) Durchschnittliche Bevölkerung auf Basis des Zensus 2022.

4) Insbesondere Nichtlebensversicherungsleistungen abzüglich Nettoprämien für Nichtlebensversicherungsleistungen.
Berechnungsstand: August 2025 (VGR des Bundes).